

## Helden des Alltags

### Assistenzhunde helfen Menschen mit Behinderung

**Hannover, 24. November 2016.** Der 3. Dezember macht mit dem „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung“ weltweit auf ihre Lebenssituation aufmerksam. Grund genug, sich auch den tierischen Helfern zu widmen, die Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen den Alltag erleichtern.

Blindhunde beispielsweise sieht man gar nicht so selten. „In Deutschland gibt es schätzungsweise zwischen 1.800 und 3.000

Blindenführhunde“, erzählt Franziska Obert, Pressesprecherin der AGILA

Hausterversicherung. „Sie finden für ihre Halter Zebrastreifen oder

Ampeln, führen zu Hauseingängen und zeigen Treppenstufen an.“ Dazu

lernt der Vierbeiner bis zu 40 Befehle, oft in italienischer Sprache. Dies soll verhindern, dass Unbeteiligte sich einmischen und den Hund irritieren.

Dabei sollte man einen Blindenhund bei der Arbeit ohnehin nicht

ablenken. Die Fellnase ist hochkonzentriert, und jede Störung kann

gravierend sein. Eine ganz besondere Herausforderung ist es für den

Hund, wenn er bewusst einen Befehl nicht befolgen soll: etwa, wenn vor

der Straßenüberquerung gerade ein Auto kommt. Dann hält der

Vierbeiner den Menschen auf, indem er sich vor seine Beine stellt. All diese

Tätigkeiten fordern den Hund sehr. „Blindenführhunde sind

hochspezialisierte Arbeitshunde“, sagt auch Franziska Obert. „Ihre Halter

sollten daher genügend Erholungs- und Spielpausen für die Fellnase in

ihren Tagesablauf einplanen, damit das Tier nicht überfordert wird.“

Auch die sogenannten LPF-Assistenzhunde erlernen eine Vielzahl an

Fertigkeiten, um „ihrem“ Menschen hilfreich zur Seite zu stehen. LPF steht

---

#### Kontakt:

Franziska Obert, Pressesprecherin

AGILA Hausterversicherung AG

Breite Straße 6-8, 30159 Hannover

Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de

# Presseinformation

---



für „lebenspraktische Fähigkeiten“. Mit diesen unterstützen die Hunde in der Regel körperbehinderte Menschen. Die Ausbildung ist individuell auf die Bedürfnisse des zukünftigen Halters ausgerichtet. So kann der Hund lernen, das Telefon zu bringen, wenn es klingelt, Gegenstände vom Boden aufzuheben oder das Licht an- und auszuschalten. Auch Aufzugsknöpfe zu drücken oder Schubladen zu öffnen und zu schließen gehört zu seinem Repertoire.

Für stark schwerhörige oder gehörlose Menschen werden Hör- oder Signalhunde zu Helden des Alltags. Vom Anzeigen der Türklingel oder Babyweinen bis hin zum Wecken der Aufmerksamkeit, wenn der Name des Halters gerufen wird: Die Fellnase übernimmt viele Aufgaben, die für den Menschen ohne seinen tierischen Helfer nicht oder nur schwer möglich wären.

Durch ihre freundliche, offene Art, auf die bei Assistenzhunden schon bei der Auswahl des Welpen größter Wert gelegt wird, sind die Vierbeiner zudem einfühlsame Partner und stellen eine Verbindung zur Umwelt her. Gerade im Straßenverkehr sind die wertvollen Gefährten aber auch allerlei Gefahren ausgesetzt. Damit sie für den Fall der Fälle gut geschützt sind, sollten Halter eine OP-Kosten- oder Tierkrankenversicherung erwägen.

## Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit über 200.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur WERTGARANTIE Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, rasseunabhängig. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den Top-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2016 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).

---

### Kontakt:

Franziska Obert, Pressesprecherin  
AGILA Haustierversicherung AG  
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover  
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: [f.obert@agila.de](mailto:f.obert@agila.de)